



Bodenspachtel 9030



Werkstoff

Anwendungsbereich:

CONPART Bodenspachtel dient zum Spachteln und Ausgleichen von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken in Schichtdicken bis zu 5 mm und zum Füllen von Löchern und Vertiefungen im Innenbereich.

Besondere Vorteile:

- selbstverlaufend
- dünn-schichtig ausziehbar
- universell

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Nachstehende Untergründe müssen mit folgenden Grundierungen bzw. Haftbrücken vorbehandelt werden:

Stark saugende Zementestriche:

CONPART UniGrund Boden 9011 (1:3 wasserverdünnt)

Calciumsulfatestriche bzw. Calciumsulfat-(fließ)-estriche:

(mech. vorbehandelt, abgesaugt)
Conpart UniGrund (1:1 wasserverdünnt)

Magnesiaestriche

(gut absanden) mineralisch gefüllt:
2-K-Epoxidharz Grundierung oder Kunstharz-dispersions-Vorstrich
Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünntem CONPART UniGrund Boden 9011 kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmassenpulver mit einer Rührmaschine (z. B. Bohrmaschine mit Rührstab) zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet. Bei ungünstigen klimatischen Bedingungen kann die Bildung von Haarrissen nicht ausgeschlossen werden.

Soll eine Zweitspachtelung erfolgen ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit CONPART Uni-Grund Boden 9011 (1:1 wasserverdünnt) erforderlich. Abbindende Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verarbeitungszeit:

Bei +18 °C innerhalb von ca. 20 Minuten

Verarbeitungstemperatur:

Am besten zwischen +15 °C und +20 °C
Nicht unter +5 °C oder über +30 °C

Verbrauch:

Ca. 1,5 kg/m² pro 1 mm, ungestreckt

Allgemeines

Basis:

Zement, kunstharzvergütet

Lieferform:

graues Pulver

Ansatzverhältnis:

Ca. 6 l Wasser auf 25 kg Spachtelmassenpulver

Begehbar:

Frühestens nach 3 Stunden

Verlegereif:

Nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtdicke bis 2 mm

Eignung bei Stuhlrollenbelastung:

Ab 2 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)

Allgemeines

Eignung auf Fußbodenheizung:

Ja

GISCODE:

ZP 1, chromatarm gemäß REACH

GEV-EMICODE:

EC 1^{PLUS} „sehr emissionsarm“

Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Liefergebinde:

25 kg Sack

Entsorgung:

Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen. Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten. Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Hinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen. Lange Hosen tragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr erster Hautschäden. Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten. Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Zusammensetzung:

- Zement (chromatreduziert)
- Calciumsulfat
- Redispersierbares Dispersionspulver
- Mineralische Füllstoffe
- Additive

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.